



PREMIERE Erika Tanner und die Jazzt Friends in der «Alten Post». zvg

Zuschauer wie noch nie

Wangen Jazzkonzert mit Erika Tanner

Kürzlich war wieder einmal Jazztime in Wangen. Dabei gab es eine Premiere zu hören. Erstmals gastierte die Winznauer Sängerin Erika Tanner in der «Alten Post». Begleitet wurde sie vom Quartett «Jazzt Friends» aus Aarburg. Es war ein gelungener Einstand. Erika Tanner besticht durch ihre sehr gute Intonation und die spannenden Improvisationen. Auch ihre Art, Songs zu interpretieren, verdient Anerkennung. Man merkt ihr an, dass sie über eine enorme Erfahrung verfügt, welche sie eben auch im Jazz zur Geltung bringen kann. Das Publikum war restlos überzeugt. Jazzt Friends ist ein Quartett, bestehend aus Hasi Säuberli (Bass), Christoph Ruesch (Tenorsaxophon), Walter Grob (Drums) und Bandleader Patrick Dick (Gitarre). Das Repertoire besteht aus Klassikern wie «Stolen Moments», «Whisper Not», «Stella by Starlight», oder etwa «This Masquerade». Aber eben: Auch Eigenkompositionen von Patrick Dick gehörten zum Konzertprogramm. Auch die beiden Balladen «Fragile» und «La Belle Dame Sans Regrets» (von Sting komponiert) fügten sich tadellos ins Programm ein.

Originell arrangiert

Nachdem die fünf ihre Anfangsnervosität abgelegt hatten, legten sie los und verbreiteten eine gute Stimmung unter den in Rekordzahl anwesenden Gästen. Und wenn auch mal ein hundertfach gehörter Standard wie «Georgia On My Mind» erklang, so war das Stück sehr originell durcharrangiert. Mit «Au Privave» endete ein tolles Konzert. Es war beste Werbung für die vier Musiker und ihre Solistin, die «Alte Post», sowie für den Jazz in Wangen. Man darf gespannt sein, wie diese Konzertreihe weitergeht. (WGW)